

Anamnese

Der Patient wird in Bezug auf Beschwerden, der dahinterliegenden Ursachen und in Verbindung mit seiner gegenwärtigen Lage befragt.

Untersuchungen:

Danach wird eine an die Situation angepasste körperliche Untersuchung durchgeführt, wobei dies bei akuten Erkrankungen auf den Ort der Beschwerden beschränkt bleibt und bei Check ups auf eine ganzkörperliche Untersuchung ausgedehnt wird, die bis zu 30 Minuten dauern kann.

Ergänzt werden körperliche Untersuchungen durch EKG, Ultraschall des Bauches und Blutentnahmen. Urin- und Stuhluntersuchungen, sowie Rachenabstriche vervollständigen das mögliche Programm.

Impfungen:

Generell werden vor Impfungen (Tetanus, Hepatitis B, FSME, Kinderkrankheiten) Blutanalysen durchgeführt, um zu sehen, ob eine Impfung überhaupt nötig ist. Dies wird bei einigen Impfungen (Hepatitis A, Röteln, Windpocken), die noch nie durchgeführt wurden, ebenfalls so gehandhabt. Bei wenigen wie FSME oder Hepatitis B können Impfungen ohne vorherige Blutentnahme durchgeführt werden, da sie meist als Krankheit erinnerlich oder nachgewiesen waren.

Hausbesuche:

Wenn ein Hausbesuch in Notfällen oder weil Sie bettlägerig sind notwendig wird, dann ist dies für mich eine Selbstverständlichkeit, zu Ihnen zu kommen.